



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

Produktnummer: S671.090.170
S671.090.171
S671.090.172
S671.090.173

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Getriebeöl

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ZF Friedrichshafen AG
ZF Aftermarket
Obere Weiden 12
97424 Schweinfurt
Germany
+49 9721 475 60
www.zf.com/contact

1.4 Notrufnummer

24/7h Notfallouskunft/Notfallnummer:

+49 (0)89 19 240 (Auskunft in Deutsch und Englisch)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft, ist aber kennzeichnungspflichtig.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung Umweltgefahren

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren Es liegen keine Daten vor.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweis(e): H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Prävention: P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung: P501: Inhalt/Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlung und Entsorgungseinrichtung zuführen.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: EUH208: Enthält: Triazolamin-Derivat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Allgemeine Information Zubereitung aus hochraffinierten Mineralölen mit Additiven.

Chemische Bezeichnung	Identifikator	REACH Registrierungs-Nr	Konzentration *
niedrigviskoses Mineralöl	EINECS: 276-738-4	01-2119474889-13	50,00 - <100,00%



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

Alkylamin	EC: 620-540-6	01-2119510877-33	0,10 - <0,25%
prim. Alkanolaminether	EC: 939-485-7	01-2119974116-35	0,01 - <0,10%
Triazolamin-Derivat	EC: 401-280-0	01-2119930450-49	0,01 - <0,10%
aromatisches Amin, alkyliert	EINECS: 270-128-1	01-2119491299-23	0,10% - <1,00%

*Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Einstufung

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Klassifizierung
niedrigviskoses Mineralöl	EINECS: 276-738-4	CLP: Asp. Tox. 1;H304
Alkylamin	EC: 620-540-6	CLP: Skin Corr. 1C;H314, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410, Acute Tox. 4;H302; M-Faktor (aquatic acute): 10; M-Faktor (aquatic chronic): 1
prim. Alkanolaminether	EC: 939-485-7	CLP: Acute Tox. 4;H302, Skin Corr. 1B;H314, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410; M-Faktor (aquatic acute): 100; M-Faktor (aquatic chronic): 1
Triazolamin-Derivat	EC: 401-280-0	CLP: Skin Corr. 1B;H314, Skin Sens. 1A;H317, Aquatic Chronic 1;H410, Eye Dam. 1;H318

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

Einatmen:	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.
Hautkontakt:	Mit Wasser und Seife waschen.
Verschlucken:	Mund gründlich spülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:	Kann Haut- und Augenreizungen bewirken.
-----------	---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:	Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.
-------------	---

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.
------------------------	---

Ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl.
--------------------------	-----------------------

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:	Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
---	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung:	Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
-------------------------------	---



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

Besondere Schutzausrüstung bei der
Brandbekämpfung:

Im Brandfall Umluft unabhängiges Atem-
schutzgerät und komplette
Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausrei-



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

chende Belüftung sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

7.3 Spezifische Endanwendungen
Lagerungsklasse:

Nicht anwendbar.
10, Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Weißes Mineralöl	AGW	5 mg/m ³	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (09 2015)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hän-



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

de waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten.

Augen-/Gesichtsschutz:

Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

**Hautschutz
Handschutz:**

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).
Mind. Durchbruchzeit: ≥ 480 min
Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,38$ mm

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

Andere:

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

Thermische Gefahren:

Nicht bekannt.



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

Hygienemaßnahmen:

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Es liegen keine Daten vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: Hellbraun
 Geruch: Charakteristisch
 Geruchsschwelle: Auf Gemische nicht anwendbar
 pH-Wert: Stoff / Gemisch nicht löslich (in Wasser)

Zustandsänderung:		geprüft nach
Erstarrungspunkt	Auf Gemische nicht anwendbar	
Siedepunkt	Nicht bestimmt	
Gefrierpunkt	Nicht bestimmt	
Flammpunkt	> 220 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Auf Gemische nicht anwendbar	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze	Auf Gemische nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze	Auf Gemische nicht anwendbar	
Dampfdruck	Auf Gemische nicht anwendbar	
Relative Dampfdichte	Auf Gemische nicht anwendbar	



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

Dichte	0,84 g/cm ³ (20 °C)	
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	Nicht wasserlöslich	
Löslichkeit (andere): Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser log Pow:	Es liegen keine Daten vor. Auf Gemische nicht anwendbar	
Selbstentzündungs- temperatur	Nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	37 mm ² /s (40,0 °C)	
Explosive Eigenschaften	Wert für Einstufung nicht relevant	
Oxidierende Eigenschaften	Wert für Einstufung nicht relevant	
Partikeleigenschaften	Es liegen keine Daten vor.	

9.2 Sonstige Angaben Es liegen keine Daten vor.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.2 Chemische Stabilität Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

- 10.5 Unverträgliche Materialien** Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren.
Starke Basen.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung
können Kohlenstoffoxide sowie andere
giftige Gase und Dämpfe freigesetzt wer-
den.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Verschlucken

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e)

Alkylamin	LD 50 (Ratte): 1.350 mg/kg (OECD 401)
niedrigviskoses Mineralöl	LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg (OECD 401)
aromatisches Amin, alkyliert	LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg (OECD 401)

Hautkontakt

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Einatmen

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Alkylamin: OECD 404 (Kaninchen, 14 d):
Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e), aromatisches Amin, alkyliert: OECD 405 (Kaninchen):
Nicht reizend

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produkt:



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

Alkylamin

Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); OECD 406.

aromatisches Amin, alkyliert

Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); OECD 406.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.1 Toxizität

Akute Toxizität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

Fisch
Spezifische(r) Stoff(e)
Alkylamin

LC 50 (Fisch, 96 h): 0,1 mg/l (OECD 203)

aromatisches Amin, alky-liert

LC 50 (Fisch, 96 h): > 100 mg/l (OECD 203)

Wirbellose Wassertiere
Spezifische(r) Stoff(e)
Alkylamin

EC50 (Wasserfloh, 48 h): 0,043 mg/l (OECD 202)

aromatisches Amin, alkyliert

EC50 (Daphnia magna): 51 mg/l (OECD 202)

niedrigviskoses Mineralöl

EL50 (Wasserfloh, 48 h): > 10.000 mg/l (OECD 202)

Chronische Toxizität-Produkt:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Fisch
Spezifische(r) Stoff(e)
niedrigviskoses Mineralöl

NOEC (Fisch, 14 d): > 1.000 mg/l

Wirbellose Wassertiere
Spezifische(r) Stoff(e)
niedrigviskoses Mineralöl

NOEC (Wasserfloh, 21 d): 10 mg/l (OECD 211)

Alkylamin

EC 10 (Wasserfloh, 21 d): 0,0107 mg/l (OECD 211)

Toxizität bei Wasserpflanzen
Spezifische(r) Stoff(e)
niedrigviskoses Mineralöl

NOEC (Alge, 72 h): > 100 mg/l (OECD 201)

aromatisches Amin, alkyliert

EC50 (72 h): > 100 mg/l (OECD 201)

Alkylamin

EC50 (Alge, 72 h): 0,0538 mg/l (OECD 201)
NOEC (Alge, 72 h): 0,0156 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit
Produkt:
Auf Gemische nicht anwendbar.

Spezifische(r) Stoff(e)
Alkylamin

63 % (28 d, OECD 301D) Leicht biologisch abbaubar



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

	aromatisches Amin, alkyliert	Nicht leicht biologisch abbaubar.
12.3	Bioakkumulationspotenzial Produkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
12.4	Mobilität im Boden Produkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung	Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.
12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften Produkt:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
12.7	Wassergefährdungsklasse (WGK):	WGK 2: deutlich wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information:	Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.
Entsorgungsmethoden:	Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten.
Europäische Abfallcodes	13 02 06*: synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

14 Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1 UN-Nummer:	--
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	--
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	--
Gefahr Nr. (ADR):	--



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

Tunnelbeschränkungscode: --
14.4 Verpackungsgruppe: --
14.5 Umweltgefahren --
14.6 Besondere --
Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender:

IMDG

14.1 UN-Nummer: --
14.2 Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung --
14.3 Transportgefahrenklassen
Klasse: Kein Gefahrgut
Etikett(en): --
EmS-Nr.: --
14.4 Verpackungsgruppe: --
14.5 Umweltgefahren --
14.6 Besondere --
Vorsichtsmaßnahmen für den Ver-
wender:

IATA

14.1 UN-Nummer: --
14.2 Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung --
14.3 Transportgefahrenklassen
Klasse: Kein Gefahrgut
Etikett(en): --
14.4 Verpackungsgruppe: --
14.5 Umweltgefahren --
14.6 Besondere --
Vorsichtsmaßnahmen für den Ver-
wender:

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens
73/78 und gemäß IBC-Code:**
Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über keine
Stoffe, die zum Abbau der Ozon-
schicht führen, ANHANG I GE-
REGELTE STOFFE:

Verordnung (EU) 2019/1021 zu per- keine
sistenten organischen Schadstoffen
(Neuaufgabe), in der geänderten Fas-
sung:

Nationale Verordnungen

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 2: wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung: Änderungen sind seitlich mit einem
Doppelstrich markiert.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstige Angaben: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Für die Bewertung wurden folgende Methoden angewendet: - Auf Basis von Testdaten - Berechnungsmethode - Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische" - Beurteilung durch Experten

Haftungsausschluss: Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben.



Handelsname: ZF LifeguardFluid 5

ZF Aftermarket

Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift. nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.